



MUSEUM
PETER
AUGUST
BÖCKSTIEGEL

5.5.19 – 15.9.19

DER MENSCH IM WERK VON PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL



**// »Die Echtheit, Ehrlichkeit des Schaffens macht das Kunstwerk.
Wie die Biene den Honig von Blüte zu Blüte sammelt, genau so
muss der Gestalter alle Regungen der Natur in sich aufnehmen.
Menschlicher Inhalt, strahlende Farbe und bindende Form sind
meine Schaffensgesetze.« //**

Peter August Böckstiegel, 1924



Titel:
Jugend und Alter, um 1920
Öl auf Leinwand, 121,5 x 160 cm
Kunsthalle Bielefeld

Heinings Hof (Kinder unter Bäumen)
um 1920
Öl auf Leinwand, 121 x 100 cm
Stiftung Historische Museen Hamburg – Altonaer Museum

IM MUSEUM:

JUGEND UND ALTER – DER MENSCH IM WERK VON PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL

Eröffnung am 5.5.2019, 11 Uhr

Porträts stehen im Mittelpunkt dieser Ausstellung. Peter August Bockstiegel hat diesem Thema und der Darstellung des Menschen immer eine besondere Bedeutung zugemessen und den Eltern, den Menschen seiner Heimat, Dresdner Weggefährten und Freunden in seiner Kunst ein Denkmal gesetzt. Dass dabei gerade Bildnissen von jungen und alten Menschen eine besondere Bedeutung zukommt, möchte diese Ausstellung zeigen. So konnten neben dem wenig bekannten, großformatigen Gemälde »Jugend und Alter« – eine großzügige Leihgabe der Kunsthalle Bielefeld – auch weitere Porträts, vertraute und fremde Gesichter, aus Privatbesitz geliehen werden. Sie ergänzen nun für den Sommer 2019 die reichen Schätze des Nachlasses.

Wir danken Innogy für die großzügige Unterstützung der Ausstellung und dem P. A. Bockstiegel-Freundeskreis für die finanzielle Unterstützung der Restaurierung des Gemäldes »Jugend und Alter«.

Gefördert von



Öffentliche Führungen durch das Museum:
Jeden Mittwoch 17–18 Uhr

IM KÜNSTLERHAUS: BÖCKSTIEGEL ERLEBEN!

Das Geburtshaus Peter August Böckstiegels (1889–1951) war immer wieder Ausgangspunkt seines künstlerischen Schaffens. Gleichzeitig machte er den 1826 errichteten Kotten durch Atelieranbauten, eine leuchtend rote Farbgebung, Schnitzereien, Mosaik und Glasfenster zum einzigartigen Künstlerhaus. Nach seinem Tod bewohnten die Witwe Hanna (1894–1988), die Tochter Sonja (1920–2005) und der Sohn Vincent (1925–2007) das Haus und öffneten es für interessierte Kunstfreunde. Seit 2008 widmet sich die Peter-August-Böckstiegel-Stiftung dem Erhalt des Hauses und der Pflege der mehr als 1.000 Kunstwerke im Nachlass des Künstlers. Das Böckstiegel-Haus ist seit dem Jahr 2009 denkmalgeschützt und kann, allerdings nur im Rahmen von Führungen, besichtigt werden.

**Öffentliche Führungen durch das Museum und das Künstlerhaus:
Jeweils Sa./So. 15–16.30 Uhr**

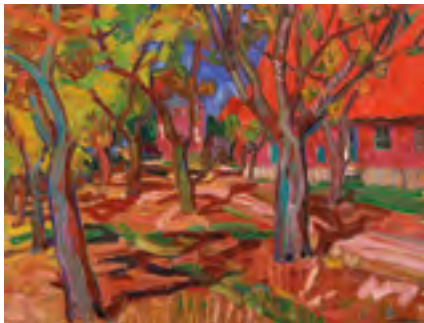
* Bitte beachten Sie: Öffentliche Führungen finden nur im Ausstellungszeitraum statt. Karten für die öffentliche Führung können am Veranstaltungstag eine Stunde vor Beginn an der Museumskasse abgeholt werden. Reservierungen für die öffentlichen Führungen sind leider nicht möglich. Eine Führung durch das Künstlerhaus kann jederzeit privat gebucht werden unter **05203-3297** oder **info@museumpab.de**



BÖCKSTIEGEL UNTERWEGS

AUSSTELLUNGEN »ANDERSWO«

In den letzten Jahren haben Ausstellungen in ganz Deutschland das Werk Böckstiegels präsentiert. Eine Aufgabe der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung ist es, das Schaffen des Künstlers in all seinen Facetten vorzustellen und bekannter zu machen.



Westfälisches Dorf im Sommer, 1912

Öl auf Leinwand, 56 x 76 cm

Kunsthandel Henneken, Bad Iburg

»Sprühende Farbe, leuchtend und sinnlich«

**Peter August Böckstiegel, ein westfälischer Expressionist
Kunsthau Apolda Avantgarde (14.4. – 16.6.2019)**

»Wahlverwandschaft - Peter August Böckstiegel und Conrad Felixmüller«
Kunsthalle Jesuitenkirche, Aschaffenburg (1.11.2019 – 19.1.2020)

SONDERVERANSTALTUNGEN

KURATORENFÜHRUNGEN

**Eine Führung durch die Ausstellung »Jugend und Alter
– Der Mensch im Werk von Peter August Bockstiegel«**

mit David Riedel, Künstlerischer Leiter Museum Peter August
Bockstiegel.

// 12.6., 3.7.,
21.8., 11.9.2019
// 17 Uhr
// **Mit Anmeldung**
// **Kosten: 10 EUR**

VORTRAG

**Vater, Mutter und der Tod im künstlerischen Schaffen
von Peter August Bockstiegel**

Der Tod seiner Eltern war für Peter August Bockstiegel ein tiefer Einschnitt in sein künstlerisches Schaffen. Zeitlebens hat er Vater und Mutter porträtiert und ihnen in seiner Kunst ein Denkmal gesetzt. Mit deren Tod veränderte sich Bockstiegels Kunst. Der Vortrag geht dem Motiv der Eltern im Werk von Bockstiegel nach und zeigt auf, wie der Künstler sich mit ihrem Tod auseinandersetzt.

Ein gemeinsamer Ausklang im Café Vincent ist geplant.

Vortrag: David Riedel, Museum Peter August Bockstiegel

// 24.6.2019
// 18.30 Uhr
Vortrag
// **Kostenfrei**
// **Mit Anmeldung**

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bestattungshaus Küstermann statt.

Internationaler Museumstag 2019

// 19.5.2019

**»Lebendiges Gemälde« – Eine besondere Aktion für Kinder
in Kooperation mit dem Kindermuseum OWL**

// 14–17 Uhr

// **Kostenfrei**

Das Kindermuseum OWL ist zu Gast im Museum Peter August Bockstiegel und lädt junge Museumsbesucher ein, sich in ein echtes Gemälde zu verwandeln. Bilderrahmen, Kulissen und natürlich viel Material für die Verwandlung stehen bereit. Einiges davon musst du natürlich selbst herstellen!
Offenes Angebot für Kinder ab 3 Jahren.

Folgen Sie Bockstiegel – Führung über den Bockstiegel-Pfad

// 30.6.2019

// 11.30–14.30 Uhr

Beginnend an der Kapelle des Friedhofes in Werther werden Sie an diesem Nachmittag entlang des Bockstiegel-Pfades wandern und immer wieder Spuren des Künstlers entdecken. Nach einer anschließenden kurzen Führung durch das Bockstiegel-Haus können Sie sich zum Abschluss in gemütlicher Runde bei Kaffee/ Tee und Kuchen mit den übrigen Teilnehmern über Ihre Eindrücke austauschen. Treffpunkt: Friedhof Werther
Leitung: Karola Eisenblätter und Udo Lange

// **Mit Anmeldung**

// **Kosten: 12 EUR
pro Person
(exkl. Kaffee
und Kuchen)**

Tag des offenen Denkmals 2019 und Sonnenblumenfest (Stadt Werther)

Kurzführungen durch das Museum

// 8.9.2019

// 14/16.30 Uhr

// **ohne Anmeldung**

// **Kostenfrei**

Seedballs: Samenbombenwerkstatt

Offenes Kreativangebot für Kinder ab 5 Jahren.

// 14–16 Uhr

// **ohne Anmeldung**

// **Kostenfrei**

FÜR GROSS UND KLEIN

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND FÜR MENSCHEN MIT EINSCHRÄNKUNGEN

Kinder am Bach, um 1925
Öl auf Leinwand, 81,5 x 100 cm
Privatbesitz, Werther



Familiensonntag:

Eine interaktive Führung für die ganze Familie mit Kreativangebot

(jeden letzten Sonntag im Monat im Ausstellungszeitraum)
Ein Angebot für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung ihrer Eltern
oder Großeltern. Kinder haben freien Eintritt und zahlen nur
die Materialpauschale.

// 26.5., 30.6.,
28.7., 25.8.2019
// 13–14:30 Uhr
// **Mit Anmeldung**
// **Kosten: 7 EUR**
(erm. 4 EUR)
+ 1,50 EUR Mat.

Führung für Menschen mit Sehbehinderung und blinde

Menschen mit Sabine Rott. Alle zur Verfügung stehenden
Sinne werden angesprochen.

// 23.6.2019
// 16:30–18 Uhr
// **Mit Anmeldung**
// **Kosten: 7 EUR**

FÜR KITA UND SCHULE

Böckstiegel und das rote Haus

Wer war wohl der Künstler, der hier in Arrode gelebt und gearbeitet hat? Wir gehen auf Suche nach Hinweisen und finden einiges: die rote Farbe an der Außenwand des Künstlerhauses, die Porträtköpfe im Garten, die bunten Mosaik und Glasfenster. Im Künstlerhaus selbst sehen wir weitere Kunstwerke von Böckstiegel, die uns mehr über sein Leben und seine Kunst verraten. Bei der interaktiven Führung bekommen wir immer wieder etwas zu fühlen, zu riechen oder dürfen selbst etwas ausprobieren, z. B. wie man auf einer Schiefertafel schreiben kann. Anschließend fertigen wir im Kunstvermittlungsraum einen Druck vom roten Haus an.

**Geeignet ab 5 Jahren und Primarstufe // Ort: Künstlerhaus // Dauer: 90 Min.
Max. TN: 15 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt* // Kosten:
35 EUR + 1,50 EUR Material pro Kind**

Ich-Bilder: Vom Selbstporträt zum Selfie

Peter August Böckstiegel war ein Meister des Selbstporträts. Unzählige Arbeiten zeigen sein Konterfei, ausgeführt in Öl, als Druckgraphik oder als flüchtig dahin geworfene Zeichnung. Und auch das Selfie ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. In Auseinandersetzung mit den entsprechenden Werken Böckstiegels und Arbeiten in der aktuellen Ausstellung rücken wir dem Thema Selbstporträt aus unterschiedlichen Richtungen zu Leibe. Dabei analysieren und reflektieren wir das Gesehene mit unseren eigenen Worten und erstellen erste Skizzen, auch das eigene Handy kommt zum Einsatz. In der praktischen Umsetzung fertigen wir ein Selbstporträt von uns an.

**Geeignet für Kinder ab 12 Jahren/ab Kl. 7 // Ort: Museum // Dauer: 120/180 Min. // Max. TN: 24 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt*
Kosten: 120 Min. – 50 EUR/180 Min. – 60 EUR + 1,50 Material pro Kind**

FÜR KITA UND SCHULE

»Deine Worte sind für mich alles« - Kreatives Schreiben im Museum

»Schreib mir so viel du kannst«: Mit diesen flehenden Worten schrieb Böckstiegel Briefe an seine Geliebte Hanna während des Ersten Weltkrieges, fern der Heimat voller Sehnsucht nach seiner Familie. Böckstiegel pflegte außerdem regen Briefwechsel mit seinen Künstlerfreunden. Worte waren für den Künstler offensichtlich ein wichtiges Mittel, mit den Eindrücken des Krieges umzugehen.

Diesen Ansatz wollen wir nutzen und uns den Werken Böckstiegels auch einmal schreibend nähern. Verschiedene Techniken stehen uns dafür zur Verfügung, die wir je nach Situation einsetzen können. Dabei beschäftigen uns auch die Unterschiede beim Schreiben zwischen früher und heute, zwischen Feldpost und Twitter, und wir fertigen am Ende ein eigenes Schriftstück an.

Geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren/ab Kl. 9 // Ort: Künstlerhaus // Dauer: 90/120/180 Min. // Max. TN: 15 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt* // Kosten: 90 Min.– 35 EUR /120 Min.– 45 EUR /180 Min.– 55 EUR + 1,50 EUR Materialpauschale

* Wir bieten einen gestaffelten Tarif bei geteilten Gruppen an.

Sprechen Sie uns darauf an!

www.museumpab.de

Erstaunlich expressiv – was ist eigentlich Expressionismus?

Das umfangreiche, expressionistische Werk des Künstlers Peter August Böckstiegel und das künstlerisch gestaltete Haus stellen ein einzigartiges Gesamtkunstwerk dar. In dieser besonderen Umgebung erleben die SuS den Expressionismus! Sie nähern sich über kreative Schreib- und Malaufgaben, pantomimische Darstellungen und historische Recherchen den unterschiedlichen Aspekten dieser Stilrichtung und erhalten Einblicke in die Bildthemen, die Malweise und die Farblehreprinzipien. Das Lebensgefühl der Expressionisten, die Idee von radikaler Veränderung der Kunst und der Welt zu erfahren, bildet einen weiteren Schwerpunkt dieses Angebots. Bei den älteren SuS (ab Kl. 9) werden die Aufgaben erweitert und sie erhalten Informationen zu den Künstlervereinigungen »Die Brücke« und »Der Blaue Reiter«. Auch kann hier expressionistische Literatur vorgestellt werden.

Geeignet für Kinder ab 10 Jahren/ab Kl. 5 // Ort: Künstlerhaus // Dauer: 120 / 180 Min. // Max. TN: 15 Kinder pro Gruppe, bei mehr wird die Gruppe geteilt* // Kosten: 120 Min.– 45 EUR /180 Min.– 55 EUR + 1,50 EUR Materialpauschale

Ausstellungseinführung für Lehrer*innen

David Riedel und Lilian Wohnhas geben eine kurze Einführung in die aktuelle Ausstellung »Jugend und Alter – Der Mensch im Werk von Peter August Böckstiegel« und stellen zentrale Werke des Künstlers vor. Möglichkeiten der Anbindung im Kunstunterricht werden thematisiert.

Das Angebot ist für Lehrkräfte kostenlos. Materialien werden gegen ein Entgelt von 3 EUR abgegeben //16.5.2019//17–18.30 Uhr//Mit Anmeldung

WORKSHOPS FÜR KINDER

Peter August Bockstiegel, Lappenjunge, 1925
Aquarell und Tusche auf Papier, 48 x 39,5 cm
Kunsthalle Bielefeld



Der Kuckuck ruft zum Feste

Rund um das Bockstiegelhaus ist es lebendig geworden: es zwitschert und trällert von jedem Baum. Der Kuckuck, der Specht, die Spatzen und alle anderen Vögel sind eingeladen zum großen Feste mitten im Wald. Wir begeben uns auf Entdeckungstour, hören, sehen und zeichnen die kleinen und großen Vogelgäste. Mit Pinsel und Acrylfarbe malen wir auf Holz ein besonders schönes Vogelexemplar!

// 23.5.2019
// 15–18 Uhr
// Mit Anmeldung
// Kosten: 8 EUR
+ 1,50 EUR
Material
// ab 6 Jahren
// Leitung: Anke
Brandt

Bildhauerwerkstatt

Peter August Bockstiegel gerne Menschen plastisch dargestellt. Genau das werden wir an diesem Nachmittag auch machen. Auf einer von uns zuvor hergestellten Grundform gestalten wir mit Gips einen Kopf. Hierbei ist vom Selbstporträt bis hin zu einer Fratze oder einem Tierkopf alles möglich. Die farbige Ausgestaltung geschieht anschließend mit Acrylfarben. Anregungen für unsere Werke holen wir uns sowohl im Künstlerhaus als auch im Museum.

// 1.6.2019
// 14.30–17.30 Uhr
// Mit Anmeldung
// Kosten: 8 EUR
+ 1,50 EUR
Material
// ab 6 Jahren
// Leitung: Karola
Eisenblätter

Sommer in Arrode: ein Streifzug durch Wald und Wiesen

Peter August Bockstiegel liebte die Natur über alles. Schon als Kind streifte er stundenlang durch die Natur und zeichnete Pflanzen und Tiere auf seiner Schiefertafel. Später malte er viele Bilder von der Arroder Landschaft, z.B. Kopfweiden am Bach und blühende Bäume. Nach seinem Vorbild wollen wir die Umgebung um das Bockstiegel Haus erkunden und den Frühling in Skizzenbücher einfangen. Anschließend malen wir die schönsten Motive mit Acrylfarben auf Holzplatten.

Für Kinder ab 6 Jahren

// 6.6.2019

// 15–18 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 8 EUR

+ 1,50 EUR

Material

// ab 6 Jahren

// Leitung: Anke

Brandt

Kopfsache – Ein Mehrfarbendruck-Workshop

Mit klaren Umrisslinien gedruckt finden wir viele Porträts im Werk von Peter August Bockstiegel. Bockstiegel hat seine Druckstöcke selbst angefertigt! Inspiriert von diesen Bildern aus der aktuellen Ausstellung schaffen wir ein eigenes Porträt mit Hilfe von mehreren Druckstöcken.

// 5.9.2019

// 15–18 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 8 EUR

+ 1,50 EUR

Material

// ab 6 Jahren

// Leitung: Maria

Ferreira-Oben-
haus

ARRODER SOMMER-MALKURS FÜR ERWACHSENE

Die Kraft des Dargestellten. Der Mensch.

Die Darstellung von Menschen spielte eine zentrale Rolle im künstlerischen Werk von Böckstiegel. Angelehnt an die Sommerausstellung »Jugend und Alter – Der Mensch im Werk von Peter August Böckstiegel« steht das Thema Mensch auch im Zentrum des dreitägigen Mal- und Zeichenkurses. Der Bielefelder Künstler Tobias Killguss erarbeitet mit den Teilnehmer*innen verschiedene künstlerische Ausdrücke rund um den Menschen. Dabei kommen verschiedene Techniken wie Acrylmalerei, Tusche- und Bleistiftzeichnung zum Einsatz. Das authentische Ambiente des Künstlerhauses und die ausgestellten Originalwerke bieten Inspiration für das eigene künstlerische Schaffen.

Der Kurs bietet eine Einführung in das Malen und Zeichnen oder eine Erweiterung für diejenigen, die sich bereits damit beschäftigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Tobias Killguss, freier Künstler und Kunstlehrer
www.tobias-killguss.de

// 23.–25.8.2019

// 13–18 Uhr

// Mit Anmeldung

// Kosten: 120 EUR

95 EUR (erm.)

inkl. Material

// Museum

KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

DAS IST DEIN TAG!

Du hast bald Geburtstag und suchst nach einer tollen Idee? Wir haben genau das Richtige für dich! Lade zehn Kinder ein, backe einen Kuchen und wir gestalten für dich einen spannenden Vor- oder Nachmittag hier im Museum Peter August Bockstiegel inklusive Kuchen-Picknick. Eine dieser drei Aktionen kannst du auswählen:

1. Hase, Eule, Fuchs und Reh – Tiere in Ton // Für 6- bis 10-Jährige

Ausgerüstet mit Skizzenbüchern werden wir den Wald erkunden und versuchen, Tiere in Zeichnungen festzuhalten. Anschließend modelliert jedes Kind seine Lieblingstiere aus Ton oder Modelliermasse!

2. Künstlerhäuser aus Holz // Für 8- bis 12-Jährige

Bockstiegel hat sein Haus ganz nach seiner Fantasie gestaltet. Wie würde dein Haus aussehen, wenn du Künstler wärst? Du bist gefragt!

3. Überraschung // Für 6- bis 12-Jährige

Wir überlegen uns ein geeignetes Angebot für dich und deine Geburtstagsgesellschaft. Lass dich überraschen!

Termine nach Absprache // Dauer: ca. 3 Stunden

8 EUR pro Kind + 1,50 Material

Mehr Informationen und Buchung unter **05203-901872**

Bistro & Café
Vincent



Im Hause Böckstiegel waren Gäste stets willkommen und wurden herzlich begrüßt und bewirtet. Das Bistro & Café Vincent führt diese schöne Tradition fort und lädt Sie ein, vor oder nach dem Museumsbesuch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen oder einer herzhaften westfälischen Spezialität noch ein wenig im Museum zu verweilen.

Das Café bietet Platz für 24 Gäste, die Außenterrasse lädt mit ebenso vielen Sitzplätzen dazu ein, den Ausblick auf das Künstlerhaus und die Streuobstwiese rund um das Museum zu genießen. Gerne bewirbt das Café Sie auch zu einem privaten oder geschäftlichen Anlass in unserem Museum. Anna Rzeha und ihr Team freuen sich auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch!

Bistro & Café
Vincent

// Kontakt: Anna Rzeha
// 05203-2961227, 0175-5114639
// vincent@museumpab.de
// geöffnet: Mi – So 12 – 18 Uhr
// Weitere Termine auf Anfrage



Fotos: Olaf Mahlstedt

AUSSTELLUNGSVORSCHAU

In Kooperation mit dem LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster präsentiert die Ausstellung selten gezeigte Schätze der klassischen Moderne aus dem Besitz dieses Museums. Rund 70 Werke, qualitätvolle Aquarelle, Zeichnungen und Grafiken, zeigen dabei künstlerische Bezugspunkte Peter August Böckstiegels und sollen die künftige Ausstellungsarbeit in Werther umreißen: Die Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus Bielefeld (Peter August Böckstiegel, Victor und Georg Tuxhorn, Hermann Stenner) und Westfalen (Wilhelm Morgner und Christian Rohlf) sowie die Protagonisten des deutschen Expressionismus (»Brücke«, »Blauer Reiter«, Ernst Barlach, Käthe Kollwitz, Max Beckmann, Lovis Corinth). Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Ab Februar 2020
Käthe Kollwitz

in Kooperation mit dem Käthe-Kollwitz-Museum, Berlin

»Expressionismus! Arbeiten auf Papier aus dem LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster«
29.9.–12.1.20



August Macke

Spaziergänger unter Bäumen, 1913/1914

Farbkreide und Bleistift, 16 x 9,5 cm

LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster

INFORMATIONEN FÜR BESUCHER*INNEN

Öffnungszeiten:

Das Museum ist von Mittwoch bis Sonntag von 12–18 Uhr geöffnet, für Schulen und Kindergärten nach Absprache Mi.–Fr. ab 9 Uhr.

Das Künstlerhaus ist weiterhin nur mit einer Führung zu besichtigen.

Termine für öffentliche Führungen im Ausstellungszeitraum:

Jeden Mi. 17–18 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung im Museum.

Jeden Sa./So. 15–16:30 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung und im Anschluss durch das Künstlerhaus. Karten für die öffentliche Führung können am Veranstaltungstag eine Stunde vor Beginn an der Museumskasse abgeholt werden. Reservierungen für die öffentlichen Führungen sind leider nicht möglich.

Eintrittspreise:

7 EUR/4 EUR ermäßigt

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren!

Preise öffentliche Führung:

Eintritt + 3 EUR für 90 Min.

Preise für private Führungen:

60 Min.: Eintritt + 50 EUR Museum oder Künstlerhaus

90 Min.: Eintritt + 75 EUR Museum oder Künstlerhaus oder beides

Bitte wenden Sie sich zur Terminabsprache und Reservierung an uns.

Tel.: 05203-901872

Museum Peter August Böckstiegel

Schloßstraße 109/111
33824 Werther-Arrode
05203-3297
05203-2961 220 (Kasse)
info@museumpab.de
www.museumpab.de



Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Museum Peter August Böckstiegel
Stichwort >Spende<
Kreissparkasse Halle/Westf.
IBAN: DE17 4805 1580 0000 6938 38
BIC: WELADED1HAW

Anfahrt

Aus Richtung Werther: Beachten Sie die Beschilderung ab Werther-Zentrum. Sie erreichen uns ab Kreuzung Bielefelder Straße (L785)/Enger Straße (L782) über die Ravensberger Straße und schließlich über die Schloßstraße. Eine Anfahrtsbeschreibung für Reisebusse finden Sie unter **www.museumpab.de**.

Parkplätze

PKW- und Bus-Parkplätze befinden sich in Richtung Werther ca. 100 m entfernt auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Museums. Zwei Behinderten-Parkplätze befinden sich direkt vor dem Eingang des Museums.

Achtung

Das denkmalgeschützte Künstlerhaus bedarf besonderer Umsicht, auch mit den Kunstwerken und Einrichtungsgegenständen. Fotografieren ist hier deshalb leider nicht erlaubt. Nur zu kleinen Teilen sind die Innenräume barrierefrei. Bitte beachten Sie auch unsere Hausordnung.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Das Museum ist weitgehend barrierefrei. Zwei Parkplätze für Menschen mit entsprechendem Nachweis befinden sich direkt am Museum. Im Haus gibt es einen Fahrstuhl. Behinderten-Begleithunde haben ebenfalls Zutritt zum Museum. Weitere Hinweise finden Sie in unserer aktuellen Hausordnung.